



Die Vorsitzenden des Schützenvereins Grift, Stefan Reyelt (r.) und Jens Schütt (l.), gratulierten den Balkseepokalgewinnern.
Foto: Jäger

Balkseepokal an Zollbaumer

Schützenverein Grift lud zum Jubiläumsschießen / Rund 170 Schützen dabei

WINGST. Zum 50. Jubiläumsschießen um den Balkseepokal hatte kürzlich der Schützenverein Grift eingeladen. Dieser Einladung folgten elf Vereine mit rund 170 Schützen und ermittelten mit Zollbaum (Herren), Wassermühle (Damen) und Nordahn (Jungschützen) ihre Jubiläumssieger.

Dieser traditionelle Wettbewerb wurde am 6. Oktober 1962 zum ersten Mal als Wanderpokal ausgeschossen. Der ehemalige Gastwirt am Balksee, Walter Ehlers, und Hinrich Wilckens aus Stinstedt waren die Mitbegründer dieses Pokalwettbewerbs. Seitdem treffen sich immer wieder

alle um den Balksee gelegenen Schützenvereine zum friedlichen Wettstreit beim Schützenverein Grift.

Bei den Jungschützen siegte Nordahn. 297 Ringe waren an diesem Tage nicht zu überbieten. Mannschaftsbester wurde Thorben Grotheer (76). Am Mittag griffen die Damen und Herren in das Geschehen ein. Gleichzeitig gab es „Feuer frei“ für die 100-Meter-Pokalscheibe und das Kegeln begann. Anlässlich des Jubiläums erhielt jeder Wettkampfschütze und jeder Gast eine „Erinnerungs-Anstecknadel“. Den Damen-Wanderpokal mit 310 Ringen er-

schossen sich die fünf Damen von Wassermühle. Hierzu trug Kerstin Tiedemann als Mannschaftsbeste mit 78 Ringen bei. Bovenmoor erreichte den zweiten Platz mit 309 Ringen. Mittelstenahe (308) folgte als Dritter. Bei den Männern siegten die Schützen vom Zollbaum. 522 Ringe reichten zum Sieg (Bester Siegfried Meier mit 78 Ringen). Sie verwiesen Grift (519) auf den zweiten Platz. Nordahn als bisheriger Meistgewinner erzielte als Dritter 517 Ringe. Auf der 100-Meter-Pokalscheibe gewann den größten Glaspokal Anja Cordes-Sobottka, den zweiten Glaspokal bekam Jens Schütt. (ej)